



Stichproben-Ergebnisse

Karriereziele von Studierenden der Wirtschaftsinformatik

„Was wollt ihr wirklich?“

Digitale Kurzbefragung unter
99 verifizierten Studierenden
der Wirtschaftsinformatik in Deutschland
im Wintersemester 2022/23.

In Zusammenarbeit mit führenden deutschen Hochschulen.

www.trusted-advisor.com

Online durchgeführt von
EAM Trusted Advisor GmbH
Büdnerweg 13
15526 Bad Saarow



UMFRAGE ZU BERUFSWÜNSCHEN

Welche Karriereziele haben Studierende der Wirtschaftsinformatik?

Die Arbeitswelt ist im Umbruch. Gut ausgebildete, qualifizierte und junge Fachkräfte haben bei der Berufswahl so viel Macht wie noch nie zuvor in der Geschichte der Bundesrepublik. Ein Phänomen, das sich gerade in umkämpften Fachgebieten und Branchen mit akademischen Hintergrund besonders stark bemerkbar macht. Gleichzeitig wird auffallend wenig in einigen besonders betroffenen Branchen dazu geforscht. Um ein klareres Bild der Bedürfnisse, Wünsche und Ziele gut ausgebildeter Young Professionals im Bereich der Wirtschaftsinformatik bemüht sich die vorliegende Stichprobenbefragung aus dem Wintersemester 2022/23.

Durchgeführt von den IT- und Business-Consulting Experten der EAM Trusted Advisor GmbH und unterstützt durch zahlreiche Hochschulen und betroffene Fakultäten, beleuchtet die Kurzbefragung, was Studierenden der Wirtschaftsinformatik im späteren Berufsleben wirklich wichtig ist. Denn schließlich bildet der Karriereeinstieg (oft) eine der wichtigsten Weichen für das anschließende Leben als hochspezialisierte Fach- oder Führungskraft.

- Karriere um jeden Preis?
- Wie wichtig ist eine ausgewogene Work-Life-Balance?
- Welche Priorität haben Sicherheit, hohes Einkommen, Prestige und Freizeit bei der Berufs- und Arbeitgeberwahl?

Die Einblicke, die sich aus der Befragung ergeben, mögen dabei mitunter überraschen. So haben zwar über die Hälfte der Befragten einen Berufseinstieg auf Unternehmens- oder Beratungsseite bereits fest im Blick (vgl. Frage 3). Mit der typischerweise damit einhergehenden „Einschränkungen“ der eignen Work-Life-Balance wie einer hohen Reisetätigkeit oder einer besonders ausgeprägten Wochenstundenzahl können sich dagegen deutlich weniger Studierende anfreunden (vgl. Frage 5). Wichtig ist den angehenden Business- und IT-Beratern (39), IT-Projektmanagern (39), Software-/App-Entwicklern (31), IT-Beratern (26) oder Data-Analysts/Architects (24) vielmehr ein ausgesprochen gutes und sympathisches Arbeitsklima sowie Aufstiegschancen und (ganz besonders) die Aussicht darauf etwas bewegen zu können (vgl. Frage 5).

Insgesamt zeichnet sich damit ein Bild, das viele Arbeitgeber womöglich nicht ganz richtig einschätzen – zumindest in Bezug auf zukünftige Leistungsträger aus dem Bereich der Wirtschaftsinformatik. Denn neben Gehalt und Aufstiegschancen sind es vor allem immaterielle Werte wie angemessene „Quality Time“ und gute zwischenmenschliche Beziehungen. Nicht im Fokus dagegen: Größe, Standing und Image des zukünftigen Arbeitgebers.

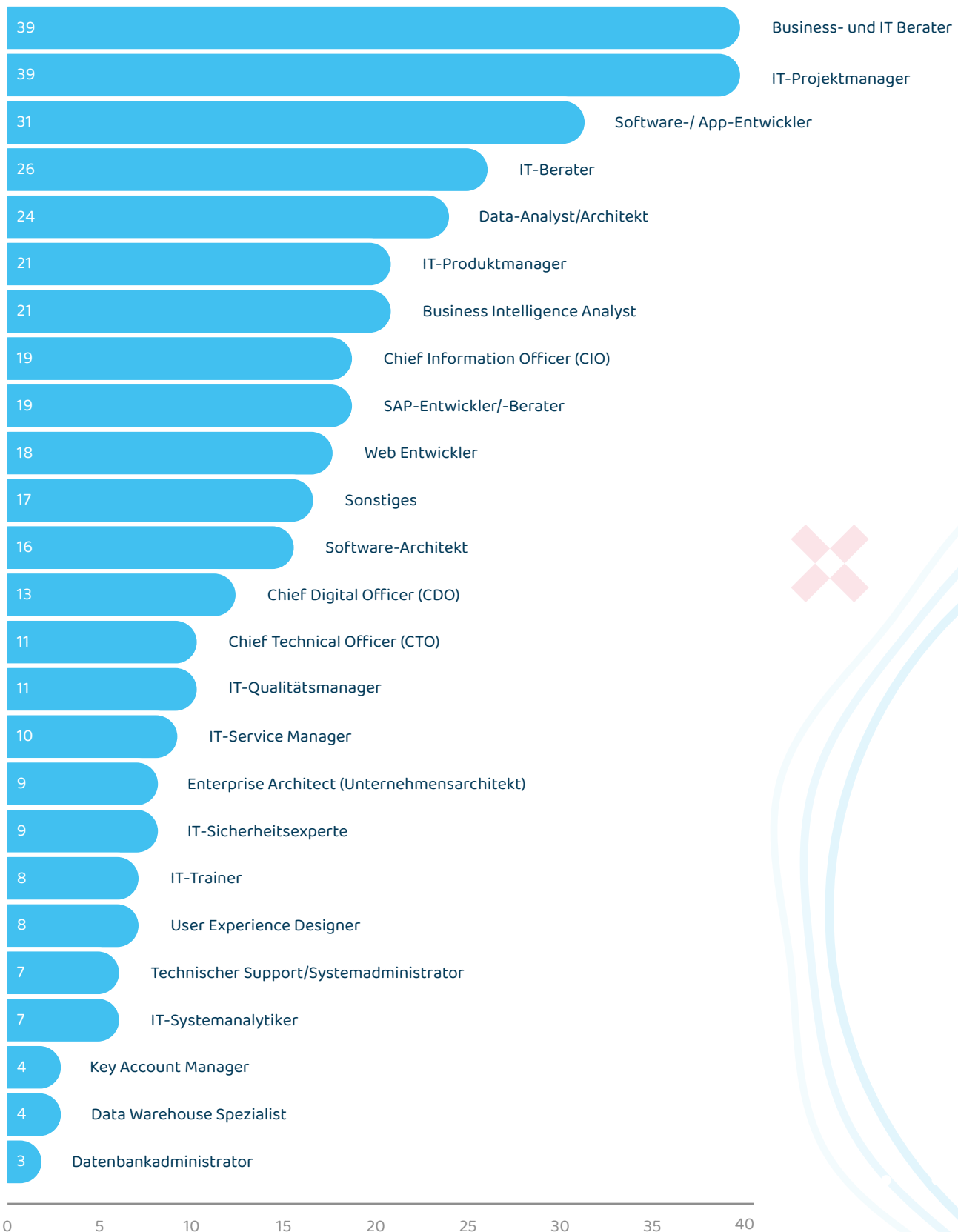
Die Online-Umfrage „Karriereziele von Studierenden der Wirtschaftsinformatik“ wurde im November und Dezember 2022 in Zusammenarbeit mit diversen Hochschulen durch die EAM Trusted Advisor GmbH Unternehmensberatung über ein digitales Teilnahmeformular durchgeführt. Die Befragung erfolgte anonym in Form offener und geschlossener

Multiple-Choice-Fragestellungen. Die Teilnehmenden wurden direkt durch die unterstützenden Hochschulen eingeladen. Auf diese Weise konnte sichergestellt werden, dass das Teilnahmepanel ausschließlich aus immatrikulierten Studierenden der Wirtschaftsinformatik an einer Deutschen Hochschule (Uni oder Fachhochschule) bestand.

1. Warum hast du dich für ein Studium der Wirtschaftsinformatik entschieden? (93 Teilnehmende/Mehrfachantworten möglich)

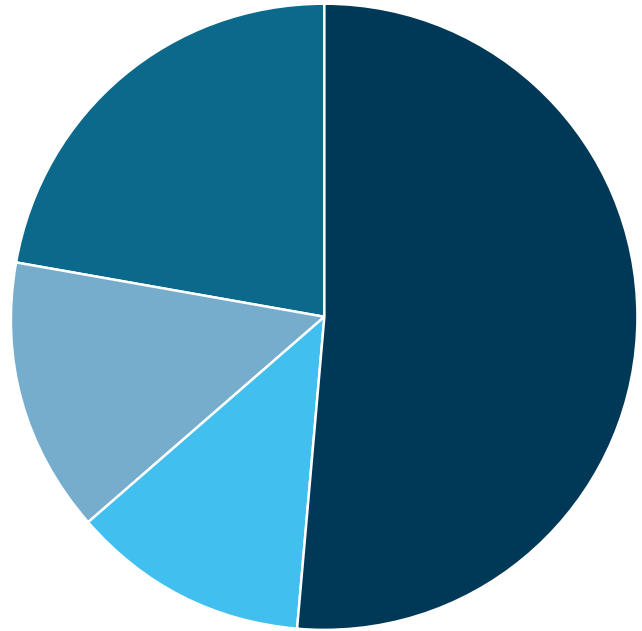


2. Was für einen Beruf strebst du nach dem Studium an? (99 Teilnehmende/Mehrfachantworten möglich)



3. Auf welcher „Seite“ siehst du deine berufliche Zukunft? (99 Teilnehmende)

● Unternehmen	51
● Beratungshaus	12
● Selbstständigkeit	14
● Egal	22



4. Hast du einen Wunscharbeitgeber? (62 Teilnehmende)



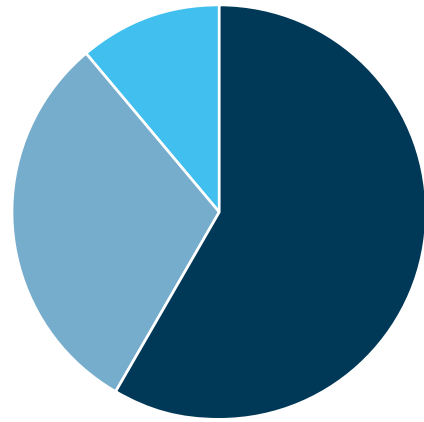
- SAP, Siemens, Bechtle, Heraeus, Datev, IBM, Jenoptik, Salesforce, Minebea Intec
- Google, Apple, Microsoft
- EAM Trusted Advisor, McKinsey, KPMG, Accenture, Ernst & Young, Capgemini, PricewaterhouseCoopers, Boston Consulting Group
- Porsche, BMW, Audi
- Goldman Sachs, Adidas, RWE, Evonik Industries

5. Was ist dir bei der Entscheidung für oder gegen eine Arbeitsstelle wichtig? (99 Teilnehmende)

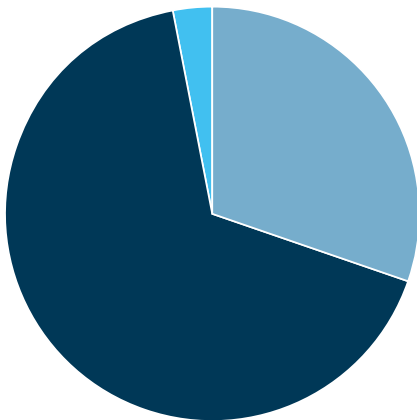


6. Wie alt bist du? (99 Teilnehmende)

- 18 - 23 Jahre alt 58
- 24 - 29 Jahre alt 30
- Älter als 30 Jahre 11



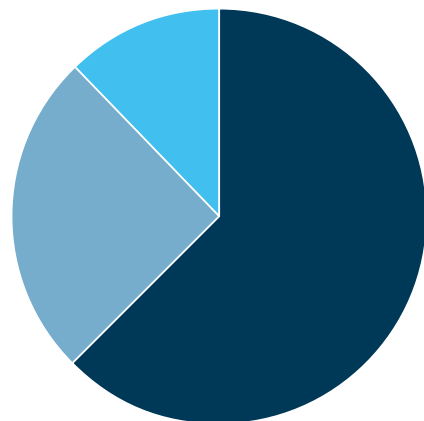
7. Geschlecht? (99 Teilnehmende)



- Männlich 66
- Weiblich 30
- Keine Angabe 3
- Divers 0

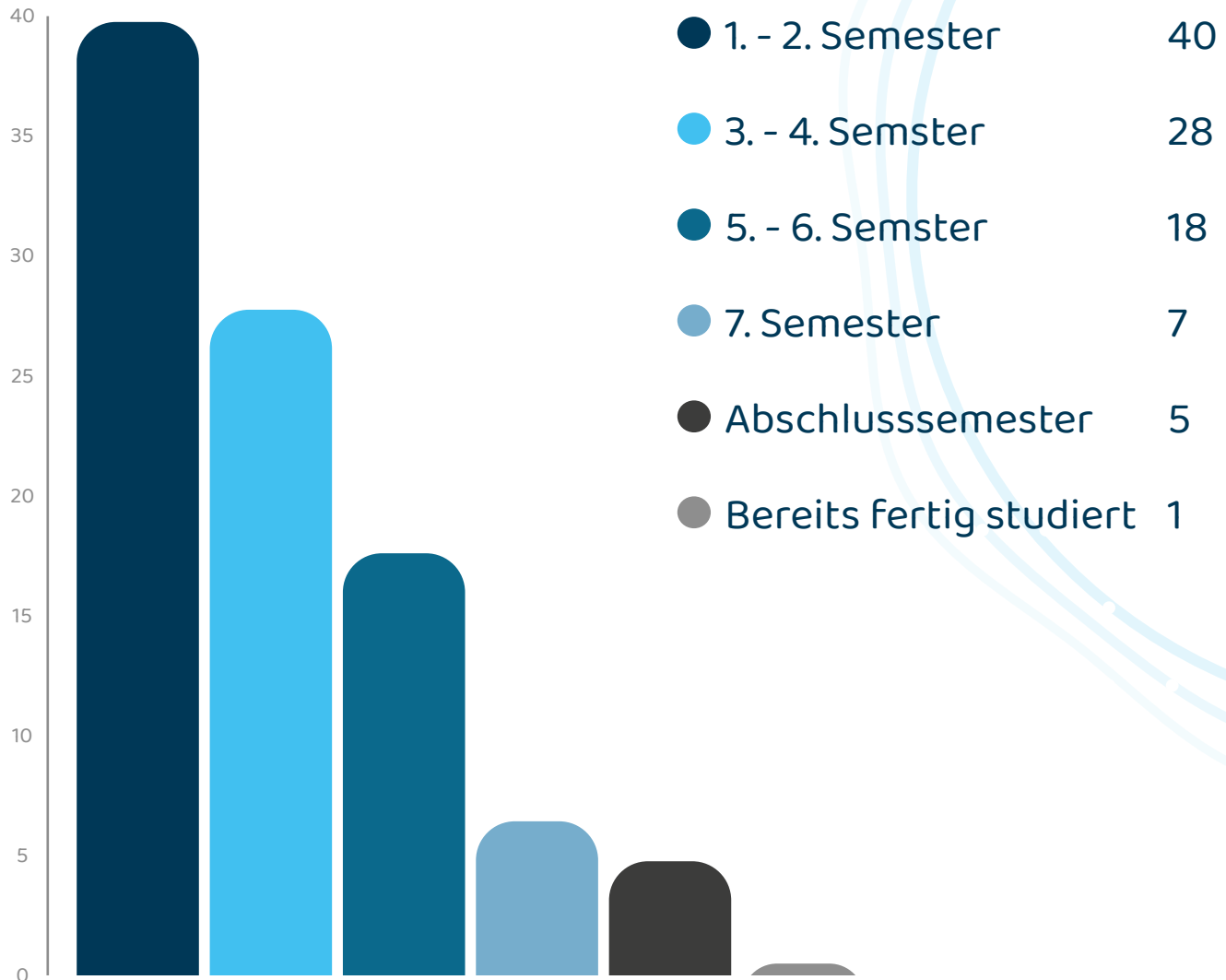
8. An welcher Art von Hochschule studierst du? (99 Teilnehmende)

- Fachhochschule 62
- Universität 25
- Sonstiges 12

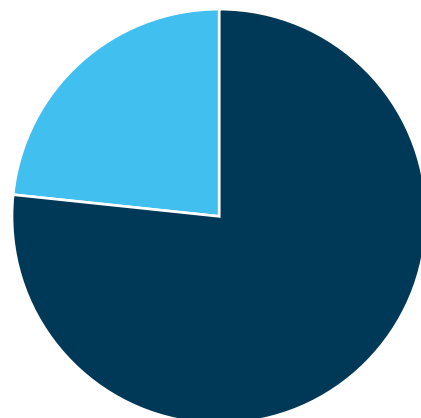




9. In welchem Semester studierst du gerade? (99 Teilnehmende)



10. Hast du bereits Berufserfahrung gesammelt? (99 Teilnehmende)





Anhang

Antworten zu Frage 1: Warum hast du dich für ein Studium der Wirtschaftsinformatik entschieden?	
1	Gute Zukunftsaussichten, Interesse an Informatik und Wirtschaft durch vorherige Ausbildung
2	IT-Interesse
3	Wusste nicht was sonst
4	Aufgrund meiner eigenen Interesse, da ich mich schon immer für Programmierereb und Wirtschaft interessiert habe.
5	Grundlage der Studiumswahl war die Suche nach einem in der modernen Welt sicheren, angemessen bezahlten, flexiblen, chancenreichen Arbeitsplatzes/Studienrichtung, in welcher ich meine Interessen und Fähigkeiten ausleben und erweitern kann.
6	Wirtschaft & Recht als Schulfach sowie Informatik haben mich bereits seit dem Abitur begeistert
7	breite Berufswahl
8	Gute Jobchancen, Interesse an Wirtschaftsthemen und IT Themen aber kein Interesse an reiner IT
9	Interesse an Verbindung zwischen Informationstechnischen Wissens sowie wirtschaftswissenschaftlichen Zusammenhängen, gute Jobchancen, gute Verdienstmöglichkeiten, Zukunftssicherheit relativ hoch
10	"Ich möchte mich gerne Fachbereichsübergreifend weiterentwickeln, um die Zusammenhänge besser verstehen zu können und Herausforderungen & Problem auf einer höheren Flugebene besser betrachten und lösen zu können. Ich finde das Zusammenwirken von Technik, Wirtschaft und Sozialen Aspekten sehr interessant und denke, dass nur ein gut funktionierendes ganzes einen nachhaltigen Wert erbringt."
11	Wollte Informatik, aber keine Physik (bäh)
12	interessant jsIfjsIfjla fsdfksflas fskjlkaslkasjl fss
13	Vertiefung in Informatik
14	Weiterbildungschance und Interesse
15	Ich wollte Programmieren können, aber rein technische Informatik hat mir nicht gefallen.
16	Interesse an Informatik in betrieblichen Kontexten, besonders am Data science Fokus der Wirtschaftsinformatik.
17	Die Verbindung der technischen und wirtschaftlichen Aspekte war mir wichtig.
18	"Weil: - es fuer meine beruflichen Karriere einen Mehrwert leisten kann. - ich das Studium gerne absolvieren wollte. - ich die Schwerpunkte des Studiums fuer mich sehr Interessant sind."
19	"Während meiner Tätigkeit als Apothekerin fand ich es schade, in einer Branche zu arbeiten, die sehr ""festgefahren"" ist und nur sehr widerwillig bzw. langsam auf technologische Entwicklungen, allgemein Veränderungen und Chancen reagiert. Ich möchte gerne an der Verbesserung von Geschäftsprozessen mitarbeiten und damit echten Fortschritt erzielen, daher entschied ich mich für den Wechsel des Berufes."
20	Es bietet mir die besten Berufsaussichten. Es ist ein Beruf der immer wichtig sein wird! Ich interessiere mich zudem für Informatik, und will wissen, wie ich ein Unternehmen führen kann.
21	Da ich Wirtschaft und Meine technikaaffinität kombinieren wollte
22	Ich hatte Wirtschaftsinformatik als Abiturfach und war sehr zufrieden mit der erhaltenen Abiturnote
23	von Freunden empfohlen
24	Um das Wichtigste über sowohl Internet als auch BWL zu erlernen.
25	Die Kombination zwischen Informatik und Betriebswirtschaft ist sehr ansprechend.
26	Interessant, gute Perspektive, zukunftsfähig
27	"Vertiefung der Themen aus der Ausbildung (Fachinformatiker Systemintegration) Themen wie KI, Data data science, oder ERP systeme lernen"
28	Ich bin sehr an wirtschaftlichen Prozessen aber auch an den Themengebieten der Informatik. Folglich bot sich der Studiengang Wirtschaftsinformatik als logische Konsequenz dieser Interessen an.
29	Interesse an der Informatik
30	Da ich mich für Computer Intrressiere

Antworten zu Frage 1: Warum hast du dich für ein Studium der Wirtschaftsinformatik entschieden?	
31	Ich hab mich für ein Studium der Wirtschaftsinformatik entscheiden, um meine technischen Fähigkeiten zu erweitern und den Nutzen von Informationstechnologie zu begreifen.
32	Aus einem IT-orientierter Bachelor und wollte eine Herausforderung und Basics von der Wirtschaft kennenlernen
33	Neben bisherigen Kenntnissen in wirtschaftlichen Bereichen wollte ich meine technischen Fähigkeiten verbessern.
34	Hatte zuerst BWL angefangen, dann durch ein Praktikum mehr mit IT in Berührung gekommen und gewechselt.
35	Weil ich gerne die Kombination aus Wirtschaft und der IT habe. Durch die IT Zukunftssicher und durch die BWL bessere Chancen auf Führungspositionen.
36	Um als Schnittstelle zwischen der Informatik und der Wirtschaftswelt stehen zu können, weil ich festgestellt habe, dass es einige Kommunikationsschwierigkeiten zwischen Informatiker und BWLer gibt.
37	Da in der Richtung schon eine Ausbildung absolviert habe und mich gerne noch weiter bilden wollte.
38	Ich wollte nach meinem Wirtschaftsstudium etwas lernen dass ich auch genau so anwenden kann. Informatik hat mich seit Corona eh schon mehr interessiert und daher habe ich meinen Master in WInf begonnen.
39	Ich möchte auf dem neuesten Stand von innovativen Prozesslösungen bleiben und die digitale Zukunft mit gestalten. Da ich technikinteressiert bin, aber mehr als nur Technik möchte habe ich mich dafür entschieden.
40	"Hatte bereits Berufserfahrung im Bankenwesen und hohes Interesse daran Programmieren zu lernen, da war die Kombination in Wirtschaftsinformatik naheliegend. Zudem finde ich die Kombi allgemein für meine weitere Zukunft höchst interessant."
41	Weil mich die Informatik, also Computer und Technik schon immer gereizt hatte und ich seit der 7ten Klasse im Wirtschaftszweig war und dies nicht einfach völlig aufgeben wollte habe ich den mittel weg zwischen beiden genommen die Wirtschaftsinformatik.
42	Kombination der Wirtschaft und der Informatik. Die Kombination der beiden Bereiche ist einfach sehr interessant und erschließt sogar neue, eigene Themengebiete-+.
43	Kombination der Wirtschaft und der Informatik. Die Kombination der beiden Bereiche ist einfach sehr interessant und erschließt sogar neue, eigene Themengebiete-+.
44	Weil meine Interessen für die Wirtschaft sowie für die Informatik mich überzeugt haben, dass die Wirtschaftsinformatik der beste Studiengang für mich ist.
45	Zwei Bereiche, in die man gehen kann, Wirtschaft und IT, plus die Schnittstelle der beiden. Gute und vielfältige berufliche und finanzielle Aussichten.
46	Weniger Mathe als BWL
47	Interessantester Modulplan aller Studiengänge, KI und Machine-Learning der absolute Schwerpunkt, mehr als bei AI
48	Ich wollte unbedingt in das Unternehmen wo ich jetzt bin und dieses Unternehmen hat nur diesen Studiengang oder einen reinen Informatikstudiengang angeboten. Außerdem möchte ich ins Management und Wirtschaftsinformatik bietet sich dafür recht gut an, auch wenn man es z.B. mit vielen Entwicklern zu tun hat, die sich fast ausschließlich technisch unterhalten.
49	weil es spaß macht, wichtige Wissenschaft für die Zukunft
50	Flexibler Arbeitsort auf Grund von Remote Arbeit. Gute Karrierechancen.
51	Ich interessiere mich für Wirtschaftliche- und Informationsthemen. Mit dem Studium dachte kann ich beides verbinden.
52	passte zu Berufsausbildung
53	Angewandte Informatik zu schwer
54	Weil ich Mathe und logisches Denken sehr mag.
55	hoffentlich gute Bezahlung im Job
56	"Weil BWL hatte kaume innovative und aktuelle Themen für einen Betrieb und Informatik Ingenieur konzentriert sich fast nur an Programmierung für viele Semester und kaum in anderen Nutzungsbereiche Die Verbindung von beiden Bereichen hat mir die Hoffnung gegeben, Flexibel und realistisch in der aktuellen Welt zu arbeiten und mein Studium richtig nutzen zu können"

Antworten zu Frage 1: Warum hast du dich für ein Studium der Wirtschaftsinformatik entschieden?	
57	Die Wirtschaftsinformatik kombiniert, meiner Meinung nach, die 2 wichtigsten und sichersten Perspektiven.
58	BWL war mir zu anspruchslos, Informatik zu nerdig und jetzt bin ich hier
59	Ich habe mich für ein Studium der Wirtschaftsinformatik entschieden, weil ich die Schnittstelle von Business und IT spannend und äußerst interessant finde. Es gibt immer wieder neue Entwicklungen, die ich leidenschaftlich verfolge.
60	Weil ich technisch Affin bin und mich das Thema interessiert. Wirtschaft an sich interessiert mich nicht so sehr, dennoch bin ich der Meinung, dass es wichtig ist, für das Berufsleben wirtschaftliche Kenntnisse zu haben.
61	Vereint altes mit neuem, Wirtschaft mit Informatik, vereinfacht den Eintritt in eine neue Berufswelt. Kombinierbar mit vielen wirtschaftlichen Faktoren
62	Ich interessiere mich für die Optimierung von Prozessen, und Informatikkenntnisse geben einem die notwendigen Werkzeuge oder das Wissen, wie man solche Werkzeuge baut, um dies umfassend zu tun.
63	<p>"- Kombination aus Wirtschaft und IT (speziell die Softwareentwicklung) ist für mich genau das Richtige,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verständnis von wirtschaftlichen Faktoren in der Entwicklung, - Vorher habe ich eine Ausbildung zum Softwareentwickler absolviert. Mir fehlte allerdings der wirtschaftliche Aspekt, weshalb ich mir den Studiengang zum Softwareentwickler ausgesucht habe. - Zukunftsorientiertes Arbeiten, - Persönliche Weiterentwicklung, - gute Jobaussichten, da man fast in jedem Bereich arbeiten kann."
64	Ich interessiere mich generell für Informatik und fand ein reines Informatikstudium zu trocken.
65	Weil damit automatisiert werden kann. Zu viele stumpfe Dinge müssen noch per Hand gemacht werden.
66	Seit der 9. Klasse, als ich Wahlpflichtfächer Informatik und Wirtschaft wählen konnte, wusste ich dass ich das Zusammenspiel der beiden Fächer unglaublich spannend finde. Das Studium in der Wirtschaftsinformatik bietet die Möglichkeit, das notwendige Wissen in beiden Disziplinen zu erlangen, aber vor allem die Fähigkeit erlernen, das "Big Picture" in der digitalisierten Welt der Cloud Computing und Big Data zu erkennen. Die Potentiale großer Firmen wie Amazon und Google mit ihrer IaaS-Struktur zu verstehen, die Zusammenhänge zu verstehen und Chancen zu nutzen ist etwas, was man im Studium lernt. Mittlerweile im Masterstudium angekommen, kann ich mir kein spannenderes Feld für mich ausdenken.
67	Zufällig ausgewählt
68	Ich programmiere gerne und finde die Kombination von Informatik und Wirtschaft sinnvoll.
69	Das Studium hat meine Interessen am besten vereint.
70	Ich fand zum einen das Schnittfeld zwischen Wirtschaftswissenschaften und Informatik interessant. Ich bin an beiden Feldern interessiert, wollte aber kein reines Studium einer einzelnen Disziplin absolvieren, um eine gewisse Abwechslung zu haben. Außerdem sehe ich mich mehr als Generalist und weniger als Spezialist.
71	IT-Kenntnisse sind immer gefragter und ich möchte Teil dieser Entwicklung sein.
72	Ich weiß ws nicht, ich interessiere mich für Krypto und wollte nicht nur informatik studieren also wirtschaft mit informatik.
73	Als Informatiker hat man gute Berufsaussichten und um die Möglichkeit zu haben, etwas Abwechslung zu bekommen, passt der wirtschaftliche Bereich gut dazu. Außerdem erhoffe ich mir Kenntnisse zur Unternehmensführung.
74	Ich arbeite in einem Ingenieurbüro und die Themengebiete überschneiden sich teilweise bzw. das Studium ermöglicht es mir Fertigkeiten zu erlernen, die ich im Betrieb einbringen kann.
75	Da mich beide Teilbereiche (Informatik und BWL) sehr interessieren. Aus diesem Grund habe ich mich für die Wirtschaftsinformatik mit Schwerpunkt Informatik entschieden.
76	Ich habe die Interesse an die Entwicklungsverfahren des Systems und wie man weitere Gedanken einsetzen kann um bessere fehlerfreie Informationssysteme zu entwickeln.
77	Weil ich die Verbindung zwischen den beiden Themenbereichen interessant und wertvoll finde
78	Ich liebe Informatik und wirtschaftsinformatik gabs dual und hat sich spannend angehört, weil ich bwl auch mag
79	Weil es mein Interesse geweckt hat.
80	Da ich Familienbezug habe und Wirtschaft sowie Informatik extrem interessant finde!
81	Ich wollte mich mehr mit ERP Systemen beschäftigen und mehr über BWL lernen

Antworten zu Frage 1: Warum hast du dich für ein Studium der Wirtschaftsinformatik entschieden?	
82	Interesse an Informatik, jedoch wäre mir später reine Informatik zu trocken im Berufsleben. Somit wollte ich noch ein paar Kompetenzen in Bwl erwerben da dies nie Schaden kann.
83	Sehr interessant, viele Berufsmöglichkeiten, flexibel, zukunftssicher
84	Ich interessiere mich für neue Softwarelösungen für die Verwaltung, Marketing und Industrie
85	ich will neue Beruf haben mit gute Perspektive im Zukunft.
86	Berufliche Verwirklichung, ungebremsen Aufstieg & viel Verantwortung
87	Ich möchte im Managementbereich von Unternehmen arbeiten, aber gleichzeitig die Kraft haben, Lösungen zu produzieren, die die Lücken schließen können. Daher hat Winf die besten Ergebnisse erzielt.
88	vielfältige Berufsperspektive
89	Ich hatte Angst vor zu viel Programmierung (Stress) im Studiengang angewandte Informatik..
90	Weil es genau meinen Interessen entspricht
91	Ich interessiere mich sehr für die Digitalisierung und Programmierung, mir hatte das Programmieren schon damals in meinem Informatik LK zu Schulzeiten sehr gefallen und auch Spaß gemacht. Es hatte mich immer wieder auf neue fasziniert, wie die Informatik bzw. die Digitalisierung unser Leben erleichtert. Zudem war mir auch wichtig ein "Mehrwert" (Wenn man dies so sagen kann) für die Gesellschaft zu sein, was man ja heutzutage als Informatiker durchaus sein kann, vielleicht eine App programmieren, die einer bestimmten Personengruppe bzw. Unternehmen bei alltäglichen Problemen hilft, vielleicht sogar bei der Digitalisierung/Modernisierung von ganzen Ländern mithelfen (ich weiß, sehr schwammiger Ausdruck, aber ich glaube Sie verstehen meine Absicht :))
92	<p>Mehrwert für die Gesellschaft, Dies steht bei mir an vorderster Stelle. Vielleicht eine App programmieren, die der Allgemeinheit, einem Unternehmen oder einer bestimmten Personengruppe hilft, einem ganzen Land bei der Modernisierung bzw. der Digitalisierung helfen (Ich weiß, etwas schwammiger Ausdruck, aber Sie verstehen die Idee dahinter bestimmt :)).</p> <p>Das Programmieren hatte mir schon damals zu meinen Schulzeiten im Informatik-Leistungskurs großen Spaß bereitet, es war eine schöne Abwechslung zu dem ganzen anderen langweiligen Stoff den wir in der Schule bearbeitet hatten, stumpf ein Buch aufschlagen, Lesen, Fragen beantworten. Bei Informatik war dies anders, dort konntest du aktiv mitmachen, jede Menge praktische Beispiele, Zusammenarbeit mit anderen Schülern, wie im späteren Berufsleben.</p> <p>Warum aber Wirtschaftsinformatik? Weil man ja früher oder später auf irgendeine Art und Weise, sei es Praktikum, Werkstudentenarbeit, in einem Unternehmen landet, da dachte ich mir studiere ich Wirtschaftsinformatik, damit ich für meinen Berufseinstieg ein besseres Bild davon habe wie die Struktur eines Unternehmen aufgebaut ist, wie ein Unternehmensalltag abläuft, wie ein Unternehmen im Allgemeinen aufgebaut ist.</p> <p>Zudem fand ich die Kombination aus Wirtschaft und Informatik sehr interessant, Das Zusammentreffen des Geschäftlichen und des Digitalen, was uns ja unendliche Anzahlen an Türen öffnet."</p>
93	Die Zusammenstellung aus technischen Wissen und Informationen zur Personal und Unternehmensführung war mir besonders wichtig

Antworten zu Frage 4: Hast du einen Wunscharbeitgeber?	
1	Der am besten Zahlt
2	Mich selbst
3	Apple
4	McKinsey
5	ne
6	nein
7	Porsche
8	Goldman Sachs
9	Google
10	Nein
11	Ich befinde mich noch in der Orientierungsphase
12	Intec Digital Solutions GmbH
13	Mich Selbst
14	Google/ Apple etc.
15	Nein
16	BMW AG
17	MAC IT-Solutions GmbH
18	Nein
19	SAP , KPMG, Porsche
20	Bechtle AG
21	Accenture
22	Siemens, Heraeus ...
23	KPMG, EY, Siemens, Capgemini, Datev, Siemens
24	KPMG, Siemens Healthineers, Datev
25	Adidas
26	Siemens
27	Mich selbst
28	Apple Inc.
29	Apple Inc.
30	Nein, hauptsache ich fühle mich wohl in meinem Umfeld.
31	McKinsey&Company / Boston Consulting Group
32	GAMAM
33	Da wo ich jetzt bin
34	BMW
35	Nicht wirklich.
36	Sozialer Bereich, Gesellschaftlicher Mehrwert, kein Gewinnmaximierungsunternehmen
37	ICH-AG
38	Ja und Nein. Eine Firma mit einer respektvolle und realistische Kultur für auch junge Leute

Antworten zu Frage 4: Hast du einen Wunscharbeitgeber?	
39	SAP
40	SAP
41	Nein, ich möchte in einem Unternehmen arbeiten, in dem man sich entfalten kann, Perspektiven hat und an spannenden und zukunftsorientierten Projekten mitwirken kann.
42	Audi
43	SAP
44	Am besten natürlich ich selbst. Ansonsten alles mit Rang und Namen.
45	Nein
46	Microsoft
47	Evonik Industries
48	ich würde gerne bei einem Unternehmen arbeiten, wo ich Kommunikation erschaffe und Erfahrung sowie Kenntnisse weiterbringen und erweitern.
49	Ja, Mein aktueller Praxispartner
50	RWE
51	NEIN
52	Großunternehmen (egal welches)
53	Google
54	Salesforce
55	FAANG
56	Familien freundlich
57	PwC
58	McKinsey,pwc
59	Selbständigkeit
60	Google
61	Google, Microsoft, Apple, IBM
62	unter gegebenen Umständen Jenoptik AG



Sie haben Fragen?

comprisma GmbH
Björn Berensmann
Dachauer Str. 14
80335 München

Telefon: +49 (0)89 95 45 754 - 50
Fax: +49 (0)89 95 45 754 - 69
E-Mail: hallo@comprisma.de